SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Protokoll der ONLINE-PGR-Sitzung am 29.04.2021

Anwesend: A. Braun, G. Broschart, B. Broschart, G. Fengler, V. Martinez de Ganß, M. Hütter, P. Lutz, T. Klein, T. Niedermaier, Pfr. M. Schmidt, K. Spohner, K. Wörner, C. Goihl, M. Griebel, M. Schäfers, L. Steinbach, S. Diefenbach, G. von Melle, A. Crecelius
Entschuldigt: E. Heß, H. Kania, I. Nittka

TOP 0: Begrüßung/Eröffnung - Thomas Niedermaier
Thomas Niedermaier begrüßt die Anwesenden und ergänzt den Top 10 „Neue Beitragsordnung des Caritasverbands“ in der Tagesordnung.

TOP 1: Geistliches Wort
Gabriela von Melle lädt den PGR zu einer Übung im Lachyoga ein.

TOP 2: Protokoll der PGR-Sitzung vom 10. März 2021
Das Protokoll der letzten PGR-Sitzung wird genehmigt.

TOP 3: Kirchenentwicklung
Barbara Broschart berichtet über die Aktion „Seckbach freut sich“.
Diese Osteraktion bestand aus drei Teilen:
1. Videos auf der Homepage
2. Freudenbaumeln in den Bäumen Rund um Maria Rosenkranz (über 300 Stück)
3. Ostergottesdienst zum Thema „Oh mein Gott wie ich mich freu.

Alle Aktionen kamen sehr gut an. Es gab besonders zu den Freudenbaumeln und zu den Statements im Gottesdienst viele positive Rückmeldungen. Vor allem die Kinder vom Kindergarten und die Bewohner des Altenheims waren sehr begeistert. Auf der Homepage gibt es eine ausführliche Dokumentation zu dem Projekt.

Das ökumenische Projekt Frankfurt Ost nimmt an Fahrt auf. Seit Pfr. Matthias Weber als Interimsvertretung für die evang. Kirche mit an Bord ist, schreitet das Projekt gut voran. Es gab schon Besuche der Projektgruppe im ev. Kirchenvorstand. Es wird nun auf beiden Seiten über die Bauvorhaben gesprochen.

Karin Spohner stellt das neue Bistumsprojekt „Start-it-up“ vor. Es geht dabei um die vielfältigen Möglichkeiten wie Kirche stattfinden kann. Entstanden ist die Idee aus den vielen Exkursionen im Jahr 2019.
Bei Start-it-up sollen verschiedene Projekte besucht und vorgestellt werden.
Es gab schon einige Zoom-Meetings zu verschiedenen Themen.
Der nächste Termin ist der **11.06.21 um 17:00 Uhr**. Dort wird Jeanette Zimmermann das Projekt Pop-up-Churches vorstellen. Nähere Informationen dazu befinden sich auf der Homepage des Bistums.
Bei Interesse kann man sich auch an Karin Spohner oder Gabriela von Melle wenden.

TOP 4: ÖKT 2021
Der Ökumenische Kirchentag 2021 wird hauptsächlich aus digitalen Veranstaltungen bestehen. Zu den Veranstaltungen gibt es einen Flyer, in dem auch steht wie und wo man sich anmelden kann.

In Seckbach ist am Samstag den 15.05. um 18:00 Uhr ein Ökum. Open-Air-Gottesdienst an der Marienkirche geplant. Zeitgleich findet in St. Josef ein Taizégebet statt.
Um 18.30 Uhr sind alle nach Herz Jesu zum Ökum. Gottesdienst Veranstaltung „2 + 1 - Glaube to go“ eingeladen.

Da es zum ÖKT passt, berichtet Christian Goihl bereits an dieser Stelle aus dem Stadtsynodalrat (SSR). Der SSR hat sich zwei Sitzungen lang mit der Thema Abendmahl und Eucharistie beschäftigt. Material dazu wurde bereits vor der PGR-Sitzung verschickt. Christian Goihl liest den Beschluss des SSR vor. Der Grundgedanke ist, dass jede*r an den Tisch des Herrn geladen ist, so dass einer gegenseitigen Mitfeier des Mahls bei den zentralen Gottesdiensten des ÖKT nichts im Wege steht. Es wird angestrebt, auch nach dem ÖKT gemeinsame Mahlfeiern zu initiieren.

TOP 5: Ideen zur Nachhaltigkeit in Anlehnung an die „10 Punkte Challenge“ des Bistums
Obwohl wir als Gemeinde nicht an der 10-Punkt-Challenge teilgenommen haben, soll das Thema Nachhaltigkeit in St. Josef stärker in den Blick genommen werden. Es wird eine AG gebildet, die sich mit diesem Thema befasst. Der vorübergehende Arbeitstitel dieser Gruppe ist Bewahrung der Schöpfung.
Am 9.6. um 19:30 Uhr lädt die Gruppe alle Interessierten zu einem Austausch in einem Zoom-Meeting ein. Es geht um Ideen und Anstöße, wie Nachhaltigkeit besser in unseren Gemeindealltag integriert werden kann. Die Einladung zu dem Zoom-Meeting soll auf der Homepage und in allen Gruppen und Gremien geteilt werden. Die Gruppe wird regelmäßig im PGR berichten.

TOP 6: Bericht aus dem Pastoralteam
Beim nächsten Klausurtag des Pastoralteams Anfang Juni soll die Arbeit der Verbindungsteams in den einzelnen Kirchorten reflektiert werden. Danach wird es auch im PGR eine Reflektion dazu geben.

Es gibt im Sommer wieder personelle Veränderungen im Team. Zum 01.08. geht Lucas Weiss als Kaplan nach Wetzlar. Ebenfalls zum 01.08. verlässt auch Corinna Feth St. Josef. Sie geht in Elternzeit.
Eine Neubesetzung der offenen Stellen steht noch nicht fest.

Die Vorbereitung der Firmung 2022 übernimmt Simone Gerlitzki

Pfarrer Kaszczyc übernimmt vorübergehend die Gottesdienste für die polnischsprachige Gemeinde.

TOP 7: Rückfragen zu Ortsausschuss-Protokollen
Alle vorliegenden Ortsausschuss-Protokolle wurden an die PGR Mitglieder verschickt.
Im Protokoll von Heilig Geist gab es eine Anmerkung bezüglich der Neubesetzung der Pfarrstelle in der ev. Philippusgemeinde. Hier folgt eine Interimsvertretung durch Pfr. Weber, keine Neubesetzung.
Das wird im nächsten Protokoll geändert.
Generell soll bei den Protokollen immer darauf geachtet werden, dass die Begriffe „Verbindungsteam“ und „Pastoralteam“ nicht vermischt werden. Besser ist es, immer konkrete Namen zu benennen.

Die Erstkommunionvorbereitung findet in diesem Jahr weitgehend digital statt.

Ein Biergarten in Fechenheim ist in diesem Jahr wieder nicht möglich. Evtl. wird es spontan eine andere Alternative geben. Die Bierkistenaktion vom letzten Jahr brachte 700 Euro ein, die an den Franziskustreff gespendet wurden. Allerdings war der Aufwand sehr groß, so dass eine Wiederholung dieser Aktion in diesem Jahr nicht möglich ist.

TOP 8: Beauftragung neue Kommunionhelfer*in St. Josef
Marina Medina wurde vom PGR einstimmig (14/0/0) als neue Kommunionhelferin bestätigt.
Darüber hinaus haben sich drei Personen in der Gemeinde St. Josef als Lektoren gemeldet.
Es werden aber noch weitere Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen gesucht.

TOP 9: Berichte von Stadtversammlung und Stadtsynodalrat
Christian Goihl berichtet über die Stadtversammlung: Es ging um das Thema „Wohnen in Frankfurt“.

Dazu gab es einen Impulsvortrag und Pia Arnold-Rammé stellte ihren Leitfaden zum Thema „Bauen und Wohnen in Frankfurt“ vor.
Zum Thema „Gute Arbeit statt Ausbeutung“ wird eine Ökumenische Erklärung veröffentlicht.
Die Stadtversammlung möchte auch die Mietpreisbremse in Frankfurt unterstützen.

Über den Stadtsynodalrat wurde bereits unter TOP 4 der Sitzung gesprochen.

TOP 10: Neue Beitragsordnung des Caritasverbands Frankfurt
Es gibt einen Entwurf für eine neue Beitragsordnung des Caritasverband Frankfurt. Diese wurde auch vor der Sitzung an die Mitglieder des PGR verschickt. Wir sind als Pfarrei mit 3 Personen in der Mitgliederversammlung des Caritasverbandes vertreten. Die Höhe des Beitrags der Pfarrei ändert sich nicht, nur die Form des Beitrags ist eine andere. (künftig: Mitgliedsbeitrag)
Der PGR spricht sich einstimmig für die Modifizierung der Beitragsordnung aus 14/0/0.
Dieser Beschluss geht an den Verwaltungsrat, der dies noch bestätigen muss.

TOP 11: Bericht aus dem Verwaltungsrat
Michael Griebel berichtet aus dem Verwaltungsrat.
Auch hier hat Frau Arnold-Rammé Ihr Projekt „Bauen und Wohnen in Frankfurt“ vorgestellt.

Lothar Steinbach als Beauftragter des Pfarrgemeinderates, Pfarrer Schmidt und Michael Griebel (stv. Vorsitzender des KVVR) haben bisher die Verhandlungen zum Verkauf des des Teilgrundstücks der Liegenschaft Gellert-, Butzbacher-, Rotlintstraße (Gelände der ehemaligen Pfarrei St. Michael), bebaut mit dem ehemaligen Domizil des Oratoriums des Hl. Philip Neri mit Interessenten und Vertretern des Bistum Limburg geführt. In den letzten Sitzungen war über den Stand der Verhandlungen jeweils berichtet worden. Es liegt nun ein Kaufangebot der Fundament Bauen Wohnen Leben e.G. für das Oratorium mit einer Grundstücksfläche von ca. 1100 m² vor. Nach Sanierung des Gebäudes soll eine Vermietung an die Mitglieder des geMEINsam e.V. Frankfurt erfolgen. Die weiteren Modalitäten und Vertragsgestaltungen werden mit den zuständigen Stellen des Bistums abgestimmt und die Genehmigung zum Verkauf eingeholt.
Michael Griebel informiert somit den PGR gemäß § 3 der "VERORDNUNG ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT VON PFARRGEMEINDERAT UND VERWALTUNGSRAT IM BISTUM LIMBURG (VZPV)" rechtzeitig über das vorgenannte Kaufangebot.
Der PGR von St. Josef hat keine weiteren Rückfragen, äußert keine Bedenken und verzichtet auf eine Stellungnahme sowie auf eine Anhörung im Verwaltungsrat (KVVR) vor dessen Entscheidung.
Der Erlös vom Verkauf des Oratoriums soll für Wohnraumschaffung genutzt werden.

Am 11.05.2021 findet die nächste Sitzung zur Trägerschaft für die Begräbniskirche statt.
Der Verwaltungsrat befasst sich mit des Weiteren mit den Bauvorhaben im Riederwald. (ökum. Projekt Frankfurt-Ost)
Die Multifunktionsfläche in Fechenheim wird längere Zeit wegen der Auslagerung des Kindergartens nicht zur Verfügung stehen.
Im Rahmen des Projekts KISS kümmert sich der Verwaltungsrat um eine Bewertung und Aufstellung der pfarreieigenen Immobilien.
Wir haben in der Pfarrei eine Verwaltungsleiterin. Frau Weiss wird zum 01.09.2021 Ihre Stelle antreten.
Frau Kraft wurde als Mitarbeiter*innen-Vertreterin wiedergewählt. Sie ist in dieser Funktion alleine.

TOP 12: Verschiedenes
Es gibt bisher 20 Anmeldungen für die Gemeindefahrt im Herbst.

Der Einblick soll in den nächsten 4 Monaten nur einmal monatlich erscheinen. Ab Juni wird es in diesem monatlichen Einblick einen Rückmeldebogen geben, um zu ermitteln, welcher Turnus von den Gemeindemitgliedern gewünscht wird. Wie es nach den 4 Monaten mit dem Einblick weitergeht, ist noch nicht klar. Da dieser Punkt sehr stark diskutiert wurde, soll er bei einer der nächsten PGR-Sitzungen auf die Tagesordnung genommen werden, damit er ausführlich besprochen werden kann. Es wurde angemerkt, dass nicht alle Beteiligten von Beginn an in diese Entscheidung (mtl. Erscheinen) involviert waren.

Die Gemeinde St. Christopherus ist interessiert an dem Haus in Haus Konzept in Seckbach und sie wollen gerne nach den Gottesdiensten bei uns Unterschriften sammeln um bei sich evtl. auch ein solches Konzept umsetzen zu können. Pfarrer Schmidt wird unsere Unterstützungsabsicht zurückmelden.

In St. Josef gibt es eine neue AG, die sich mit Ideen für das laufende Josefsjahr beschäftigt. Einige Ideen gibt es schon.

Nächste Sitzung: 22.06.2021 um 19:30 Uhr (Online)

Für das Protokoll: Patricia Lutz